

Harmonien in Farbe

Mathis und Wachter stellen aus: Spannende Kombination von Formen und Farben

ESCHEN – Von 19. bis 28. November stellen Esther Renata Mathis und Susy Wachter ihre Werke in den Eschner Pfrundbauten aus. Die Vernissage findet am 18. November um 19 Uhr statt.

Esther Renata Mathis ist Autodidaktin und malt mit Acrylfarben seit der Geburt ihrer Zwillingstochter vor 14 Jahren. Die Dornbirnerin engagiert sich seither für Kunst und Malerei mit dem Besuch in vielen Seminaren im In- und Ausland, gibt seit 3 Jahren selbst Kurse und Vorführungen und hat bereits über 10 Ausstellungen in Österreich und der Schweiz erfolgreich durchgeführt. Mathis hat sich in der formalen Abstraktion weiter entwickelt, es sind die spontanen, gestischen Formen, die – farblich übertönt – insgesamt harmonische und spannende Kompositionen ergeben. Technisch oft im klassischen Aufbau, dann wiederum mit Collagen und Strukturen, wie es das Bild, wie es die Botschaft fordert.

Raum für Deutungen

Zusammen mit ihren bedeutunggebenden Titeln bilden so die Werke Raum für Assoziationen und Interpretationen. Dies überlässt sie bewusst dem Betrachter, lässt das Spiel für Deutungen zu. Mit ihrer Malkollegin aus Liechtenstein, Susy Wachter, stellt sie nun zum ersten Mal im Pfrundhaus Eschen

FOTOS ZUG



Esther Renata Mathis (oben) und Susy Wachter stellen ab Freitag in Eschen aus. Die Vernissage findet am Donnerstag statt.

aus. Eine spannende Kombination der Formen und Farben, die es sich lohnt, angeschaut zu werden.

Stimmungsvolle Kompositionen

Susy Wachter, 1960 in Vaduz geboren, beschäftigt sich seit den 1990er-Jahren mit der Malerei. Den Grundstein für ihr künstlerisches Schaffen legte sie an der Kunstschule Liechtenstein zu. Seit sieben Jahren verbringt sie einwöchige Studienreisen in Italien. Ebenfalls besuchte sie einige Kurse von verschiedenen Künstlern in Dornbirn. Ihre Werke reichen von Öl, Acryl,

Farbpigmenten mit Bienenwachs, Collagen und Strukturen. Aktuell befasst sie sich mit der «Rosttechnik» kombiniert mit Kaffee und Asche. Stimmungsvolle Kompositionen in feinen Tönen und harmonischen Farben. Da sie auch viel auf Reisen ist und dabei sehr gerne fotografiert, entstanden als neue Idee einige Bilder, welche an der Ausstellung zu sehen sind, die integrierte Augenbilder beinhalten. Zusätzlich zur Bilderausstellung möchte Susy Wachter auch noch ihre 2 Fotobücher präsentieren, welche mit ihren diversen Details und interessanten

Motiven auch anderen Künstlern Ideen vermitteln soll. (pd)

«Farbharmonien» in den Pfrundbauten

- **Was:** Ausstellung von Werken von Susy Wachter und Esther Renata Mathis
- **Vernissage:** Donnerstag, 18. November, 19 Uhr; Begrüssung und Vernissagerede: Albert Kindle, Gemeinderat und Vorsitzender der Kulturkommission
- **Ausstellungsdauer:** 19. bis 28. November
- **Öffnungszeiten:** Freitags von 18 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 18 Uhr